

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 12.04.2018  
Beginn: 19:40 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Müller, Achim

### **Zweite Bürgermeisterin**

Hörning, Silke

### **Dritter Bürgermeister**

Hüsam, Frieder

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Heußlein, Thomas  
Hörning, Dieter  
Hünlein, Burkard  
Möschl, Claus  
Müller, Gerhard  
Müller, Hubert  
Pietsch, Andreas  
Rummel, Gerlinde  
Schäffer, Volker  
Schlund, Wolfgang  
Sendelbach, Jürgen  
Zink, Erika

### **Schriftführerin**

Rank, Erika

### ***Abwesende Personen:***

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2018
- 2 Bebauungsplan Am Berg Billingshausen - Ingenieurleistung Verkehrsanlage, Beauftragung
- 3 Bauantrag zum Anbau Wintergarten, Teilausbau Dachgeschoss, Neubau Carport und Neubau Garage, Bauort: FL. Nr. 6194, Neubaustraße 12, Gemarkung Birkenfeld
- 4 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze
- 5 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Billingshausen
- 6 Kanalsanierung und teilw. Erneuerung der Wasserleitungen
- 7 Haushalt 2018; Vorberatung
- 8 Fahrzeugbeschaffungen für den gemeindlichen Bauhof
- 9 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2018
- 10 B26n und die Folgen für die Bürgerinnen und Bürger
- 11 Herrichten des "Alten Sportplatzes"
- 12 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 13 Wünsche; Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.03.2018**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.03.2018 wurde jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 22.03.2018 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

### **TOP 2      Bebauungsplan Am Berg Billingshausen - Ingenieurleistung Verkehrsanlage, Beauftragung**

Der Bürgermeister berichtet von einem Treffen mit Herrn Salomon vom Architekturbüro bma, Herrn Florian Hörning vom Bauamt der VG.

Bei diesem Termin wurde ein Vorentwurf für eine Bauleitplanung für den Bereich um die Festhalle in Billingshausen erörtert.

Da der Vorschlag einen erheblichen Eingriff in das Gelände vorsieht und mit sehr hohen Kosten verbunden ist, wird vom Bürgermeister und von Florian Hörning vorgeschlagen noch weitere Alternativen zu prüfen.

Der Bürgermeister regt an, die Ingenieurleistungen für die Verkehrsanlage noch nicht zu vergeben.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

### **TOP 3      Bauantrag zum Anbau Wintergarten, Teilausbau Dachgeschoss, Neubau Carport und Neubau Garage, Bauort: FL. Nr. 6194, Neubaustraße 12, Gemarkung Birkenfeld**

Die VG hat den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO dem Gemeinderat vorgelegt. Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Neubaugebiet Süd“ (Dorfgebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
  - Mindestens 5m Stauraum vor Garagen (kein Stauraum geplant).
  - Überschreitung der westlichen Baugrenze um bis zu 5 m.

3) Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt

4)

- Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl die Berechnung der Grundflächenzahl (GRZ), als auch der Geschossflächenzahl (GFZ), fehlt. Hier kann es gegebenenfalls zu einer Überschreitung der Festsetzungen kommen.
- Der Lageplan des Bauantrags ist veraltet und muss ausgetauscht werden.
- Die Bauzeichnung weisen folgende Fehler auf, die geklärt werden müssen:  
Die West- und Ostansicht sind vertauscht und die Einordnung im Grundriss Obergeschoss ist fehlerhaft.
- Ebenfalls fehlt der Befreiungsantrag, zu den unter 2) aufgeführten Abweichungen.
- Laut Kanalplan läuft ein dinglich gesicherter Kanal einschl. Schachtbauwerk der Gemeinde durch das Grundstück des Bauherrn.  
Grundsätzlich sind dinglich gesicherte Kanäle von Bebauung frei zu halten.  
Dies ist in diesem Bereich besonders brisant, da der Kanal in der Schadenklassifizierung in Klasse 3, bzw. 5 (umgehender Handlungsbedarf, Sofortmaßnahme), eingestuft ist.  
Es wäre nicht zielführend, wenn der Bauherr das Carport errichtet und die Gemeinde in kürze Kanalbauarbeiten durchführen muss.  
Die Verlegung des Kanals in die öffentliche Verkehrsfläche sollte geprüft werden.  
Da der Bauherr durch seine Planung eine Verlegung zumindest mit verursacht, ist eine Kostenbeteiligung zu prüfen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem nachfolgenden Beschlussvorschlag nicht zu folgen und den Bauantrag auf die nächste Sitzung zu vertagen, um ein Klärung des Sachverhalts zu ermöglichen.

Der Gemeinderat sieht die Planunterlagen ein.

Der TOP wird zurückgestellt.

Damit besteht beim Gemeinderat Einverständnis.

#### **TOP 4 Erweiterung des Kindergartens um 33 Kleinkindplätze**

Der aktuelle Status stellt sich wie folgt dar:

In den letzten beiden Wochen sind die Malerarbeiten im Inneren gelaufen.

Parallel ging der Trockenbau weiter.

Bei beiden Gewerken können die meisten Arbeiten im Gebäudeneubau bis Ende dieser Woche abgeschlossen werden. Kleinere Anpassungs- und Nacharbeiten stehen noch aus, sowie der Abschluss der Arbeiten in den Wickel- und WC-Räumen.

Als nächstes muss die Decke vom Windfang ausgeschalt werden. Die noch ausstehenden Regengrundleitungsarbeiten sowie das ELT-Anschlusskabel konnten bereits bis zum Kindergartenbestand geführt werden. Der elektrische Anschluss musste nochmal um 1 Woche verschoben werden und wird nächstes Wochenende erledigt. Der Elektriker hat mit der Fertigmontage im Inneren begonnen. Ende KW16 beginnt die HLS-Firma in den Sanitärräumen. Die Fliesenarbeiten wurden letzte Woche abgeschlossen.

In der KW 16 beginnen die Bodenbelagsarbeiten. Dafür sind 3 Wochen vorgesehen. Mit Abschluss der Bodenarbeiten sollen die Innentüren geliefert werden. Nach aktueller Prognose werden die Fassadenarbeiten am Gebäude bis Ende Juli abgeschlossen.

Am Verbindungsgang kann die Dachabdichtung nach Austrocknung des Betons in der KW 18 aufgebracht werden. Aufmaß der Fassade und der Türen für den Verbindungsgang sind in der Vorbereitung und werden bis Anfang KW 16 erledigt. Die Lieferung der Türen wurde durch die Firma Brod für Mitte Mai terminiert. Nach genauerer Terminprognose werden für den Zwischengang der Putz, Trockenbau und Estrich organisiert.

## **TOP 5 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Billingshausen**

Der aktuelle Status stellt sich wie folgt dar:

Der Hausanschluss der Telekom wurde heute von der Fa. Steigerwald vorbereitet; Das Anschlusskästchen wird nach Fertigstellung des Außenputzes direkt neben den Stromverteilerkasten an der Wand befestigt.

Die Fa. Ries hat am 07.04. das Gerüst für den Außenputz gestellt. Derzeit laufen die Außenputzarbeiten.

Für die für Lieferung u. Montage einer Abgasabsauganlage wurde von den Firmen, Mahr, Würzburg; Schmitt, Hösbach; Nedermann, 73257 Köngen (Empfehlung FFW Rimpar) ein Angebot angefordert.

Am 11.04.2018 fand ein Ortstermin mit den Vertretern der Feuerwehr, dem Architekten und dem Bürgermeister statt. Hierbei wurden der aktuelle Status und die weitere Vorgehensweise abgestimmt.

Die FFW Billingshausen übernimmt in Eigeninitiative die Pflasterarbeiten im Außenbereich. Im Innenbereich wird erwägt, offene Spinde mit Wertfach zu errichten. Die Spinde sollen ebenfalls in Eigeninitiative errichtet werden. Hier fallen für die Gemeinde lediglich die Materialkosten an.

Es wird erwägt, im Schulungsraum in Eigenregie die niedrige Decke zu erhöhen. Zunächst soll allerdings die Statik diesbezüglich überprüft werden.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis

Die Einweihung des Feuerwehrhauses soll am 16. September 2018 im Rahmen des Herbstfestes erfolgen.

## **TOP 6 Kanalsanierung und teilw. Erneuerung der Wasserleitungen**

Nach aktueller Kostenmitteilung liegen die Kosten für die geplanten Maßnahmen zur Kanalsanierung, der Sanierung der Wasserleitung und dem Straßenbau bei einem Kostenvolumen von ca. 6,7 Mio. €.

Aufgrund der neuen Kostenschätzung, in der nun auch die Straßenbaumaßnahmen in der Regiestraße, der Brückenstraße, der Scheidengasse, des Wiesenweges und der Bergstraße ent-

halten sind, schlägt der Bürgermeister vor, das geplante Sanierungskonzept auf Grund der angespannten Auftragslage am Bau sowie aus Liquiditätsgründen zeitlich zu strecken. Da für die Ortsdurchfahrt in Billingshausen noch keine konkrete zeitliche Ausbauplanung des staatlichen Straßenbauamtes bekannt ist und hier gegebenenfalls mit einer Investitionssumme in Höhe von ca. 1,3 Mio. € kurzfristig gehandelt werden muss schlägt auch der Haushaltsausschuss eine zeitliche Streckung der derzeit geplanten Maßnahmen vor.

Nach aktueller Planung wird die Sanierung der Kanalleitung, Wasserleitung und Straßenbau wie folgt durchgeführt:

**2018:** Sanierung bzw. Kanalauswechslung im Bereich der Wasserschutzzone III Haltungen 10M048-10M046; 10M446-10M445 und 10M399-10M398. Ortsteil Billingshausen (Stollberger) der Bereich zwischen der Haltung 11M100-11M098 erneuert. Die Wasserleitung wird vom Maschinenhaus bis zur Raiffeisenstraße erneuert.

Gesamtkosten ca. 700.000,00 €

**2020:** Regiestraße: Kanalauswechslung Haltung 10M250-10M115 und Erneuerung Wasserleitung 200 m inkl. Straßenbau.

Brückenstraße (v. Remlinger Str. bis zur Brücke): Kanalsanierung Haltung 10M252-10M249 und Erneuerung der Wasserleitung von 95 m inkl. Straßenbau.

Wiesenweg: Kanalsanierung Haltung 10M151-10M101 und Erneuerung der Wasserleitung 110 m inkl. Straßenbau.

Gesamtkosten ca. 1.260.000,00 €

**2022:** Scheidengasse Kanalsanierung der Haltungen 10M266-10M118 und 10M257-10M256, mit Straßenbau und 210m Erneuerung der Wasserleitung.

Brunnenstraße MSP 43 Kanalsanierung 10M118-10M116 und Erneuerung von 40 m Wasserleitung.

Gesamtkosten: ca. 1.400.000,00 €

**2024:** Quellenweg Haltung 10M381 – 10M361

Brunnenstraße Kanal Fl.Nr. 463/4 Kanalauswechslung 10M240 – 10M114 und Erneuerung von 50 m Wasserleitung.

Billingshäuser Straße Kanalauswechslung Haltung 10M366 – 10M363 und Erneuerung von 150m Wasserleitung.

Gesamtkosten: ca. 570.000,00 €

**2026:** Bergstraße Kanalauswechslung Haltung 10M311 – 10M306 und 10M336 – 10M335 und Erneuerung von 260m Wasserleitung und Erneuerung des Straßenbaus.

Düttstein ab Bergstr. Kanalauswechslung Haltung 10M093 – 10M060 und 10M292 – 10M290 und Erneuerung von 150m Wasserleitung und Erneuerung des Straßenbaus.

Burgstraße Kanalauswechslung Haltung 10M326 – 10M324 und Erneuerung von 90m Wasserleitung und Erneuerung des Straßenbaus.

Gesamtkosten: ca. 1.520.000,00 €

Dieses Konzept muss dem Landratsamt Main-Spessart –Wasserrecht- noch vorgelegt und genehmigt werden. Für die Arbeiten im Wasserschutzgebiet muss lt. Aussage von Fr. Schraut eine wasserrechtliche Genehmigung beantragt werden. In der Haushaltsplanung wurden die entsprechenden Beträge bereitgestellt.

### **Beschluss:**

Ergänzend zu den Beschlüssen vom 07.12.2017 und 22.03.2018 beschließt der Gemeinderat aus Liquiditätsgründen und der angespannten Auftragslage der bauausführenden Firmen die Baumaßnahmen zeitlich zu strecken. Auch mit dem Hintergrund, dass somit ein Spielraum für die Sanierung des Kanals- und der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt Billingshausen vorhanden ist.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

## **TOP 7 Haushalt 2018; Vorberatung**

Am 09.04.2018 traf sich der Haushalts- und Werksausschuss zur Vorberatung des Haushalts 2018. Die dabei aufgetretenen Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

Jedes Gemeinderatsmitglied erhält als Tischvorlage einen Entwurf des Vermögens- und Verwaltungshaushaltes 2018.

Der Bürgermeister erläutert den Entwurf des Vermögenshaushalts 2018 mit Finanzierung bis 2021.

Die Beschlussfassung soll in der Gemeinderatsitzung am 26.04.2018 erfolgen.

Die Tischvorlage ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass diese Tischvorlage Grundlage des Haushaltsplanes 2018 ist.

## **TOP 8 Fahrzeugbeschaffungen für den gemeindlichen Bauhof**

Der Bauhofleiter und seine Mitarbeiter haben den Wunsch geäußert ein gebrauchtes Pritschenfahrzeug zu kaufen. In den Vorberatungen des Haushaltsausschusses am 09.04.2018 wurde der Vorschlag unterbreitet einen gebrauchten Pritschenwagen und einen gebrauchten Caddy, oder vergleichbare Fahrzeuge zu kaufen.

Wenn der Caddy als Vier- oder Fünfsitzer gekauft wird, müsste der Pritschenwagen nicht zwingend mit einer Doppelkabine ausgestattet sein.

Im Haushalt wurden für die beiden Fahrzeuge 25.000,00 € eingestellt.

Eine weitere Beschaffung ist ein Anhänger, der als „Einachser“ ausgeführt werden soll.

Die Mitarbeiter des Bauhofes favorisieren eine tiefere Ladefläche, damit die Beladung leichter fällt. Ein weiterer Wunsch wäre ein Greifer, der auf dem „Einachser“ montiert werden soll.

Der Fachhandel rät von einem Greifer auf einem solchen Anhänger ab, da dieser die Wendigkeit einschränkt. Außerdem müsste der Hänger mit einem höheren zulässigen Gesamtgewicht geordert werden, was die Handlichkeit verschlechtern würde.

Hier wäre eine Alternative, einen Greifer an der Zugmaschine mitzuführen.

Im Haushalt wurde eine Summe von 20.000,00 € eingestellt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister die vorgenannten Fahrzeuge (Pritsche und Caddy) sowie einen Einachsanhänger zu kaufen. Die im Haushalt eingestellten Summen sollen nicht überschritten werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 9 Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenvwahl 2018**

Vom Landgericht Würzburg wurde der Gemeinde Birkenfeld mit Schreiben vom 30.01.2018 mitgeteilt, dass dem Amtsgericht Gemünden für die Wahl der Schöffen mindestens eine Person vorgeschlagen werden muss. Um die gebotene Gleichmäßigkeit der Verteilung der Schöffenämter auf den Gerichtsbezirk zu gewährleisten, sollte die mitgeteilte Mindestzahl nicht wesentlich überschritten werden.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit deutscher Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Die Bevölkerung wurde durch öffentliche Bekanntmachung im gemeindlichen Amts- und Mitteilungsblatt vom 23.02.2018 sowie durch Aushang an den Gemeindefafeln zur Benennung von Personen für die Schöffenvorschlagsliste aufgefordert.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 03.04.2018 wurden drei Bewerbungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen eingereicht für:

- Fertig Theresa, Kirchgasse 6, 97834 Birkenfeld
- Rentz Uwe, Remlinger Straße 28 a, 97834 Birkenfeld
- Zink Erika, Frühlingstraße 3, 97834 Birkenfeld

Nach Ziff. 7.2 der Schöffenbekanntmachung ist für die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste ein Beschluss des Gemeinderates mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

Bei der Beratung über die Vorschlagsliste können die Persönlichkeitsrechte oder sonstige schützenswerte Interessen der Bewerber/innen betroffen sein. Aus diesem Grund und um eine objektive und unbeeinflusste Auswahl aus den Kandidaten/innen zu ermöglichen, könnte die Beratung über die Vorschlagsliste in nichtöffentlicher Sitzung erfolgen.

Der Beschluss selbst sollte aber in öffentlicher Sitzung gefasst werden.

Im nichtöffentlichen Teil wurde festgelegt, dass ein Bewerber durch Wahl ausgewählt und anschließend per Beschluss vorgeschlagen wird.

Wahlergebnis:



- Fertig Theresa, Kirchgasse 6, 97834 Birkenfeld                      Ja: 1    Nein: 0
- Rentz Uwe, Remlinger Straße 28 a, 97834 Birkenfeld                Ja: 0    Nein: 0
- Zink Erika, Frühlingstraße 3, 97834 Birkenfeld                      Ja: 13    Nein: 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Birkenfeld schlägt zur Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 folgende Person vor:

Erika Zink, Frühlingstr. 3, 97834 Birkenfeld.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 13    Nein 1    Anwesend 15    Persönlich beteiligt 1**

**TOP 10    B26n und die Folgen für die Bürgerinnen und Bürger**

Der Bürgermeister informiert das Gremium über die Vorplanung für den Informationsabend „Die B26n und die Folgen für die Bürgerinnen und Bürger“ am 18.04.2018 in der Festhalle in Billingshausen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Einleitung  
– Achim Müller, 1. Bürgermeister
2. Die Situation in den Ortsdurchfahrten von Birkenfeld und Billingshausen  
– Achim Müller, 1. Bürgermeister
3. Die B26 n – aktueller Planungsstand –  
- Dr. Michael Fuchs u. Staatl. Bauamt Würzburg  
- Falk Piller, Staatl. Bauamt Würzburg
4. Die B26 n und die Folgen  
– Armin Beck, BI gegen die B26n
5. Stellungnahme von Mandatsträgern, sofern gewünscht.
6. Diskussion
7. Schlusswort  
– Achim Müller, 1. Bürgermeister

Der Bürgermeister bittet die Gemeinderatsmitglieder und die Bevölkerung um rege Teilnahme.

**TOP 11    Herrichten des "Alten Sportplatzes"**

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von fünf Jugendlichen, die sich darüber beklagen, dass sie das Sportgelände des SV Birkenfelds nicht frei nutzen dürfen.

Sie möchten, dass der „Alte Sportplatz“ wieder für Freizeitfußball genutzt werden kann. So soll dieser mit neuen Toren versehen und ein neuer Rasen angesät werden.

Die Jugendlichen wollen sich bei der Maßnahme einbringen und bei der Umsetzung mithelfen.

Hierzu wird festgestellt, dass der „Alte Sportplatz“ immer ein Hartplatz gewesen sei und ein Rasen hier nur mit hohem Aufwand anzulegen ist.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass vor der nächsten Sitzung am 26.04.2018 um 19.00 Uhr Ortseinsicht durch den Gemeinderat genommen wird.

Damit besteht Einverständnis beim Gemeinderat.

#### **TOP 12    Mitteilungen des Bürgermeisters**

./.

#### **TOP 13    Wünsche; Anträge, Verschiedenes**

Vom Gemeinderat wird wegen der häufig genutzten Abkürzungsstrecke im Wasserschutzgebiet zwischen der Remlinger Str. und Billingshäuser Straße nachgefragt.  
Hier soll in Kürze eine Ortsbegehung mit der Polizei stattfinden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass bei Sitzungseinladungen und im Protokoll künftig die Namen der Bauherrn wieder erwähnt werden sollen. Da die Gemeinderatsmitglieder bei bloßer Angabe der Fl.Nr. sich nicht ausreichend auf die entsprechenden TOP's vorbereiten können.

Hier sollte die Verwaltung prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Namen wieder aufzuführen. Zumindest in der Sitzungseinladung sollten die Namen ersichtlich sein.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Erika Rank  
Schriftführer/in